



Fundiertes Handeln sorgt für Qualität im Kanalbau

Auftraggeber-Fachgespräche der Gütegemeinschaft Kanalbau

Qualität im Kanalbau entsteht nicht zufällig – sie ist das Ergebnis fundierter Planung, fachgerechter Ausschreibung und qualifizierter Bauüberwachung. Seit vielen Jahren leisten die Auftraggeber-Fachgespräche der Gütegemeinschaft Kanalbau hierzu einen wichtigen Beitrag: Sie unterstützen Auftraggeber und Planer in ihrer täglichen Praxis und fördern den hohen Qualitätsstandard gütegesicherter Bauausführung. Im Fokus stehen dabei die zentralen Themen „Gütegesicherte Ausschreibung und Bauüberwachung“ in den Bereichen Kanalbau in offener Bauweise, Rohrvortrieb und Kanalsanierung.

Dass dieses Format fest in der kontinuierlichen Qualifizierung der Mitglieder verankert ist, zeigt die anhaltend hohe Resonanz: Im Jahr 2025 nahmen 1.889 Fachleute an insgesamt 52 Auftraggeber-Fachgesprächen teil. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung stehen die Inhalte heute auch digital zur Verfügung – in Form von Video-Mitschnitten auf dem YouTube-Kanal der Gütegemeinschaft Kanalbau, die ein zeit- und ortsunabhängiges Nacharbeiten und Vertiefen ermöglichen.

Mit der Branche im Dialog

Die Gütegemeinschaft Kanalbau RAL-GZ 961 versteht sich als Partner im Dialog mit Auftraggebern, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen. Neben der Prüfungstätigkeit bildet die Vermittlung von Wissen und die Förderung fachlicher Qualifikation einen zentralen Bestandteil der RAL-Gütesicherung. Ziel ist es, alle Beteiligten im Bereich des Kanalbaus in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, fachgerechte Bauausführung zu sichern und den hohen Qualitätsstandard des Gütezeichens sicherzustellen.

Auftraggeber-Fachgespräche dienen dem praxisorientierten Netzwerken zwischen Auftraggebern und Planern.

Vor diesem Hintergrund widmen sich unter anderem die Auftraggeber-Fachgespräche dem zentralen Thema „Gütegesicherte Ausschreibung und Bauüberwachung“ in den verschiedenen Bereichen des Kanalbaus. Angesprochen werden Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden sowie Beratende Ingenieure und Projektbearbeiter aus Ingenieurbüros.

1.889

Fachleute nahmen 2025 an 52 Auftraggeber-Fachgesprächen der Gütegemeinschaft Kanalbau teil

Netzwerken großgeschrieben

„Die Veranstaltungen bieten praxisorientierte Informationen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern von Entwässerungsbetrieben, Ingenieurbüros sowie Aufsichts- und Genehmigungsbehörden“, sagt Sven Wiese, Ansprechpartner für die Veranstaltungsreihe in der Geschäftsstelle in Bad Honnef. „Die Teilnehmer erhalten wertvolle Arbeitshilfen und Hinweise, um die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Tagesgeschäft sicherzustellen.“ Die rege Beteiligung in den vergangenen Jahren zeigt, dass die Fachgespräche

nach wie vor als fester Bestandteil der kontinuierlichen Qualifizierung in der Siedlungswasserwirtschaft etabliert sind. Dementsprechend wird das Format auch in diesem Jahr ab April wieder angeboten. Informationen zu Terminen und Inhalten finden Sie auch unter www.kanalbau.com >> Veranstaltungen >> Auftraggeber-Fachgespräche. Wer bisher nicht persönlich eingeladen wurde, hat die Möglichkeit, sein Interesse per E-Mail an veranstaltungen@kanalbau.com und dem Betreff „Interessenbekundung AGFG“ zu bekunden.

Wissenstransfer für mehr Qualität

Die Auftraggeber-Fachgespräche der Gütegemeinschaft Kanalbau dienen vor allem dazu, den Austausch zwischen Auftraggebern und Fachkreisen im Kanalbau zu fördern. Öffentliche und private Auftraggeber erhalten praxisnahes Fachwissen zu Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Qualitäts sicherung im Kanalbau. Es wird erläutert, wie Gütesicherung, Gütezeichen und Prüfverfahren der Gütegemeinschaft dazu beitragen, Mängel zu vermeiden und langlebige, wirtschaftliche Bauwerke zu realisieren.

Darüber hinaus helfen die Fachgespräche beim Verständnis und bei der korrekten Anwendung von Normen, Richtlinien und technischen Regelwerken (z. B. DWA-Regelwerk, VOB, DIN). Insbesondere werden Neuerungen im Regelwerk fokussiert, Ausblicke auf Entwicklung sowie Bearbeitungsstände aufgezeigt und ihre Bedeutung in Bezug auf den Baustellenalltag verdeutlicht. So beispielsweise beim Thema Vortrieb durch fundierte und praxisorientierte Ausblicke auf das aktuell im Stellungnahmeverfahren befindliche DWA-Merkblatt M 126 zum Stollenbau. Ganz wichtig: Auftraggeber können Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und aktuelle Herausforderungen diskutieren – etwa zu Bauverfahren, Nachhaltigkeit, Sanierungstechniken oder Vergabeprozess. „Die Veranstaltungen zeigen ganz gezielt, wie qualitätsorientierte Ausschreibungen gestaltet werden können und welchen Nutzen gütegesicherte Unternehmen für Auftraggeber haben“, so Wiese weiter.

Breites Themenspektrum

Die Prüfingenieure des Güteschutz Kanalbau sind täglich mit der Praxis konfrontiert und zudem auch überregional tätig. Die sich aus der Prüftätigkeit ergebenden Themenschwerpunkte fließen aktueller denn je in die Vorbereitung der Auftraggeber-Fachgespräche ein. Im Rahmen der Auftraggeber-Fachgespräche zum offenen Kanalbau wurden 2025 zentrale technische, vertragliche und baubetriebliche Rahmenbedingungen erörtert.

Fakten

Schwerpunkte der Auftraggeber-Fachgespräche:

- Neuerungen und Entwicklungen zur Gütesicherung
- Technische Neuerungen im Regelwerk
- Qualitätssicherung der Ausführung
- Leitfäden zur Eigenüberwachung
- Erfahrungen und Hinweise zur fachgerechten Bauausführung

Im Fokus der Veranstaltung stehen dabei die zentralen Themen „Gütegesicherte Ausschreibung und Bauüberwachung“.



Zur Vertiefung der Inhalte sind Videos der Auftraggeber-Fachgespräche auf dem YouTube-Kanal der Gütegemeinschaft abrufbar.

Fotos und Grafiken: Güteschutz Kanalbau

Schwerpunkte lagen auf Anforderungen an Forderung und Nachweis, Dokumentationen sowie dem RAL-Gütesicherungsvertrag.

Behandelt wurden zudem erschwerte Bausituationen, etwa beengte Platzverhältnisse, Umwelteinflüsse sowie Maßnahmen zum Bestands- und Baumschutz. Weitere Themen waren der Umgang mit Hindernissen, Vorflut und Anschlüssen, Grabenbreiten, Linienführung, Schachtbauwerke sowie Baugrund, Gründung und statische Aspekte zur Sicherstellung einer fachgerechten Ausführung.

Barrierefreier, leicht zugänglicher Wissenspool

Das alles diente dem Ziel, ein gemeinsames technisches Verständnis zu schaffen und klare, belastbare Grundlagen für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung festzulegen. Wer die behandelten fachlichen Inhalte noch einmal nachvollziehen und vertiefen möchte, oder kurzfristig seine Teilnahme absagen musste, hat die Möglichkeit, sich die entsprechenden von der Gütegemeinschaft Kanalbau unter YouTube bereitgestellten Mitschnitte zeit- und ortsunabhängig noch einmal anzuschauen. Sie sind kosten- und barrierefrei zugänglich – ohne Registrierung oder Akkreditierung. Auch das fördert die Verbreitung von Best-Practice-Wissen zu Qualitätssicherung und Regelkonformität im Kanalbau.



RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

